

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



VCW verlängert mit Simona Kóšová: Mittelblockerin bleibt bis 2019

(MS / Wiesbaden / 06.04.2017) Der Kader von Wiesbadens Bundesliga-Volleyballerinnen für die kommende Saison nimmt weiter Kontur an. Mittelblockerin Simona Kóšová hat beim VC Wiesbaden ein Arbeitspapier für zwei weitere Jahre unterzeichnet. Die slowakische Nationalspielerin ist nach Außenangreiferin Karolina Bednářová sowie den Trainern Dirk Groß und Christian Sossenheimer bereits die vierte Vertragsverlängerung, die der VCW in der noch laufenden Saison verkünden kann. Mit Dora Grozer, Irina Kemmsies und Lia-Tabea Mertens, die alle noch laufende Verträge haben, gehen nun mindestens fünf VCW-Spielerinnen aus dieser Saison auch in der kommenden Spielzeit für die Hessinnen ans Netz.

„Ich bin beim VCW sehr, sehr zufrieden und glücklich. Gerne möchte ich hier weitere Medaillen sammeln“, strahlt Kóšová bei ihrer Vertragsunterzeichnung. Die 25-Jährige hat sich ganz bewusst für eine Verlängerung ihres Kontraktes um gleich zwei Jahre entschieden: „Ein Jahr war mir zu wenig. Außerdem fühle ich mich gemeinsam mit meinem Freund in Wiesbaden sehr wohl. Deshalb möchte ich gerne länger bleiben.“ Kóšová's Lebensgefährtin engagiert sich unter anderem sehr intensiv im Jugend- und Amateurbereich des VCW.

Die Mittelblockerin, die im vergangenen Sommer von den Ladies in Black Aachen in die Landeshauptstadt gewechselt ist und gleich zur Stammspielerin avancierte, spielt in den Planungen von VCW-Chef-Coach Dirk Groß eine wichtige Rolle: „Wir sind von Simona überzeugt. Sie ist bereits eine erfahrene Spielerin, die aber noch Potenzial nach oben hat. Dieses wollen wir aus ihr herauskitzeln.“ Besonders freut sich der Diplomtrainer, dass es gelungen ist, Kóšová gleich zwei Jahre an den VC Wiesbaden zu binden: „Sie ist sehr fleißig und ein positiver Mensch. Beide Seiten hatten das Interesse, längerfristig zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns, dass das geklappt hat.“ Die Verlängerung um gleich zwei Jahre zeige zudem, dass man im VCW-Kader auf Nachhaltigkeit setzen möchte, so Groß weiter.

Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen möchte Simona Kóšová weiter um den Einzug ins Finale um die Deutsche Meisterschaft kämpfen. Dafür ist ein

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Sieg am Samstagabend um 19 Uhr gegen den SSC Palmberg Schwerin vor eigenem Publikum Pflicht. „Das wird ein Super-Spiel, auf das ich mich schon sehr freue“, so die Mittelblockerin abschließend.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit in drei Wettbewerben jeweils das Viertelfinale: in der Volleyball Bundesliga (Platz 5), im DVV-Pokal und im Europapokal. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de